

Vergabestelle

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-  
Brandenburg

Allee nach Sanssouci 6

14471 Potsdam

Datum der Versendung 13.08.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne  
Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.09.2026 Uhrzeit 08:30

Eröffnungstermin

Datum 16.09.2026 | Uhrzeit 08:30

Ort Stiftung Preußische Schlösser und  
Gärten Berlin-Brandenburg, Allee nach  
Sanssouci 6, 14471 Potsdam

Raum 005

Bindefrist endet am 21.10.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

**Bezeichnung der Bauleistung**

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Zimmerer- und Holzbauarbeiten Neues Palais 5.BA

Vergabenummer

2261092

Leistung

Die Instandsetzung sämtlicher Dachgeschosse ist in 6 Bauabschnitte  
gegliedert. Der aktuelle  
Bauabschnitt bezieht sich auf die Arbeiten am Heinrichflügel (BA 5).Zimmer-und-Holzbauarbeiten ist die denkmalgerechte Sanierung und  
Instandsetzung des  
Dachtragwerkes nach Fachgutachten, inklusive der Bekämpfung von  
Hausschwamm und anderen  
holzerstörenden Insekten.**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

01\_Beiblatt\_Zusätzliche Vertragsbedingungen\_Fachkundenachweis\_erweitert.pdf

15.1\_20240626 Dokumentationsvorschriften SPSG.pdf

2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten (1).D83

2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten (1).pdf

2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten\_V33 (1).X83

6.3.18\_Begehung-Dachboden-Neues Palais\_Technisches Kulturgut\_31032022.pdf

Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (neu).pdf

Beiblatt Weitere Besondere Vertragsbedingungen.pdf

Datenträgerübergabe auf Datenträgern Stand Dezember 2025.pdf

[NP-DA02\\_20250017-01-1\\_A+S Plan\\_NP Dachsanierung\\_HM.pdf](#)  
[NP\\_BE-Plan\\_4-Schritt\\_1\\_500\\_04.05.26-18.09.26.pdf](#)  
[NP\\_BE-Plan\\_5-Schritt\\_1\\_500\\_18.09.26-04.01.27.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage1\\_Abkuerzungsuebersicht\\_Neu \(1\).pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage1\\_Abkuerzungsuebersicht\\_Neu.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage1\\_Bildtafel\\_NP\\_Dachtragwerk.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage1\\_Bildtafel\\_Neues-Palais\\_Deckentragwerk.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage2\\_Legende-zur-Kartierung\\_neu \(1\).pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage2\\_Legende-zur-Kartierung\\_neu.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage3\\_Noerdl\\_Corps-de-Logies\\_Dachtragwerk.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Anlage3\\_Suedl\\_Coprs-de-Logies\\_2Teil\\_Deckenbalken.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Befundbericht\\_NP1\\_Teil-Dachtragwerk.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Befundbericht\\_NP\\_Deckentragwerk.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Ergaenzung-zum-Holzschutzgutachten\\_Dipl.-Ing-Guertler\\_Kartierung\\_22062021.pdf](#)  
[NP\\_DA02\\_Orientierende\\_Gebaeudeschadstofferkundung\\_Fa.Arcadis\\_18062020.pdf](#)  
[SN\\_NP114G-05\\_D1A300\\_GR001-2.pdf](#)  
[SN\\_NP114G-05\\_DAA300\\_GR001-2a.pdf](#)  
[SN\\_NP114G-05\\_XXA300\\_SN001-2a-Querschnitt A.pdf](#)  
[SN\\_NP114G-05\\_XXA300\\_SN002-2a-Querschnitt B.pdf](#)  
[SN\\_NP\\_110G-01\\_WTB300\\_AN001-2vn.pdf](#)  
[SN\\_NP\\_110G01\\_AUA300\\_BE008-2a\\_Gerüstskizzen 1.\\_2.\\_4.\\_5.BA.pdf](#)  
[VA\\_SN\\_NP114G-01\\_D1G300\\_ST001-2V.pdf](#)  
[VA\\_SN\\_NP114G-01\\_O2G300\\_ST001-2V.pdf](#)  
[VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf](#)  
[VVB 241 - Abfall 12-2017.docx](#)  
[VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx](#)  
[ber\\_260618\\_hok\\_b\\_114\\_5BA\\_Zuarbeit LP6\\_Endfassung.pdf](#)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

[2 Anlage 2 Schiedsgerichtsvereinbarung \(Abt. VIII\).pdf](#)  
[2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten.D83](#)  
[2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten.pdf](#)  
[2261092 LV Zimmerer- u. Holzbauarbeiten\\_V33.X83](#)  
[5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG-15.pdf](#)  
[5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG-12.pdf](#)  
[Beiblatt Eignung VOB\\_A\\_EU-20.pdf](#)  
[Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\\_576 - 2022-11.docx](#)  
[Sonderformular Russland-Embargo\\_Vergabeverfahren.pdf](#)  
[VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx](#)  
[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)  
[VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx](#)  
[VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx](#)  
[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)  
[VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)  
[VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\\_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)  
[VVB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten 12-2017.docx](#)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

[FB 223 - VE\\_306\\_5 - Zimmer- und Holzbauarbeiten \(BA 5\).pdf](#)  
[VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

[der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg, Abt. Architektur, PF 601462, 14414 Potsdam](#)

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

## 2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

## 3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

### 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221\_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- Schiedsgerichtsvereinbarung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sonderformular Russland-Embargo (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx r Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Hinweise zu PQ und Formblatt 124 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung", bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis Referenzen EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Fachkunde (VOB/A § 6)

(Gilt auch für die vorgesehenen Subunternehmer)

## 1. Fachkunde Denkmalschutz

Der Anbieter ist verpflichtet, im Rahmen der Angebotsabgabe, seine Fachkunde zur Durchführung von Arbeiten in denkmalgeschützten Gebäuden und seine Leistungsfähigkeit nachzuweisen durch eine Referenzliste über gleichartige Objekte innerhalb der letzten 5 Jahre, mind. 3 Referenzen.

Diese enthält folgende Angaben:

- Jahr
- Bauvorhaben mit Bauvolumen
- Ort,
- Art der Arbeiten,
- Ausführungszeitraum,
- Bauherr, (Kontaktdaten)
- Planungsbüro (Kontaktdaten)
- aussagekräftige Fotos, auch zu zimmermannsmäßigen Verbindungen

## 2. Qualifikationsnachweis

Für die Ausführung der Spantensanierung ist ein Fachrestaurator für Fassungen und Oberflächen (Diplom/ Master, Universität oder FH) hinzuzuziehen, der die Arbeiten an den Stuckprofilen, sowie die nötigen Schutzmaßnahmen übernimmt.

Der Restaurator ist mit Abgabe des Angebotes namentlich zu benennen und die Qualifikation nachzuweisen.

## 3. Sachkundenachweise

Der Anbieter muss folgende Sachkundenachweise nachweisen und ist verpflichtet, diese im Rahmen der Angebotsabgabe vorzulegen:

- Sachkundenachweis nach DGUV-Regel 101-004 für Arbeiten in kontaminierten Bereiche

## 3.2 - frei -

## 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

## 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## 4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.  
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

## 6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Vergabekammer- Die Vorsitzende, Vergabekammer, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#)

Fax

[+49 331866-1652](#)

E-Mail [Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de)

**10 Weitere Angaben**

**Sonstiges**

[Unter](#)

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

[können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.](#)

[Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.](#)

[Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.](#)